

Durchschnittlicher Unterhaltsbedarf (ohne Pflegeplatzkosten) per 1. Januar 2007

Statistische Vergleichswerte zur Ermittlung des individuellen Unterhaltsbedarfs von Kindern, welcher grundsätzlich durch die Unterhaltsbeiträge beider Eltern (Vater und Mutter) gedeckt werden sollte

	Altersjahre	Ernährung	Bekleidung	Unterkunft	Weitere Kosten	Pflege und Erziehung	Total Bedarf
		Fr./Mt.	Fr./Mt.	Fr./Mt.	Fr./Mt.	Fr./Mt.	Fr./Mt.
Einzelkind	1. - 6.	305.--	85.--	355.--	525.--	705.--	1'975.--
	7. - 12.	320.--	115.--	355.--	640.--	450.--	1'880.--
	13. - 18.	410.--	140.--	330.--	850.--	320.--	2'050.--
Eines von zwei Kindern	1. - 6.	260.--	75.--	325.--	450.--	575.--	1'685.--
	7. - 12.	280.--	85.--	325.--	570.--	385.--	1'645.--
	13. - 18.	345.--	120.--	305.--	790.--	255.--	1'815.--
Eines von drei und mehr Kindern	1. - 6.	230.--	65.--	300.--	410.--	445.--	1'450.--
	7. - 12.	245.--	85.--	300.--	510.--	320.--	1'460.--
	13. - 18.	315.--	105.--	280.--	730.--	190.--	1'620.--

Der durchschnittliche Unterhaltsbedarf per 1. Januar 2007 bezieht sich auf einen Stand des Landesindex der Konsumentenpreise des Bundesamtes für Statistik (BFS) per November 2006 von 112.3 Punkten (Mai 1993=100.0)

Beiblatt zur Broschüre "Empfehlungen zur Bemessung von Unterhaltsbeiträgen für Kinder", Ausgabe Januar 2000
Die jeweils neuste Fassung dieser Tabelle ist abrufbar auf www.lotse.zh.ch; Schlagwort "Unterhaltsbedarf" im Suchfeld
(Wird in der Regel jährlich aktualisiert. Zu beziehen beim Amt für Jugend und Berufsberatung, Dörflistr. 120, 8090 Zürich)